

Felix Sebastian Marcus Jede

Dr. med.

Home-based genital human papillomavirus self-sampling campaign assisted by an electronic data management system in rural Ethiopia: Lessons learned from a pilot community-wide cervical cancer screening campaign

Fach/Einrichtung: Pathologie

Doktorvater: Prof. Dr. med. Magnus von Knebel-Doeberitz

Zwar empfiehlt die WHO, dass HPV-Tests auch in Entwicklungsländern in Betracht gezogen werden sollten, aber dennoch haben weniger als 1% der äthiopischen Frauen Zugang zum Screening auf Gebärmutterhalskrebs. Ein Wechsel von einem klinikbasierten Screening zu einer gemeinschaftsweiten Selbsttestung könnte überlastete Kliniken schützen und den Zugang zum Screening auch in Entwicklungsländern gewährleisten.

In einer ländlichen Gemeinde im Nordwesten Äthiopiens wurde eine HPV-Selbsttestungskampagne durchgeführt. Es wurde eine komplette Community gescreent, indem jeder Haushalt von Haustür zu Haustür besucht und ein HPV-Screening mit der selbst vaginal einzuführenden Evalyn® Bürste angeboten wurde. Die Proben wurden im HPV-Referenzlabor der Universität Addis Abeba analysiert. Die Daten wurden in einer selbst entwickelten Anwendung für Tablet-Computer digital erfasst. Der Selbsttestungskampagne gingen Schulungen für die beteiligten Mitarbeiter, Konsultationen mit lokalen politischen und gesundheitlichen Interessengruppen und Sensibilisierung während Gemeindeversammlungen und diverser Kirchentreffen voraus.

616 der 630 Haushalte nahmen an der Studie mit insgesamt 694 Frauen im teilnahmeberechtigten Alter zwischen 25 und 65 Jahren teil. 523 (82,1%) von 637 Frauen, die für ein Screening in Frage kamen, gaben ihre Probe ab. Ausschlusskriterien waren Schwangerschaft, Fehlen einer intakten Gebärmutter und Gebärmutterhalskrebs in der

Anamnese. Die Probenqualität war zu 82% ausreichend. Eine Hochrisiko-HPV-Infektion wurde bei 13,5% der Proben gefunden.

Eine Zuhause durchgeführte HPV-Selbsttestungskampagne in Kombination mit einer Tablet-Computer-Anwendung für die elektronische Datensammlung und -verarbeitung ist eine vielversprechende und einfach skalierbare Strategie für die Früherkennung von Gebärmutterhalskrebs im ländlichen Äthiopien, die auch übertragbar auf andere Entwicklungsländer ist. Dabei ist die Sicherstellung einer hohen Probenqualität unerlässlich.